

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 07/2015
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 24. Juli 2015 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: Ludwig Nüßle entschuldigt Schriftführer: Beate Bückle Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Herr BM Kaufmann, Herr Köpf, Friedhofsamt Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr		

§ 1

Bürgerfragestunde

Es gab die Anfrage vom Ehepaar Nägele, seit kurzem wohnhaft in der Falge 2, über die derzeitige hohe Befahrung der Ortsverbindungsstraße zwischen Suppingen und Machtolsheim. Herr Nägele bemängelt die zu schnelle Fahrweise in der in den Ort eingefahren wird und auch die Geschwindigkeit im Neubaugebiet. Ortsvorsteher Kühnle weist darauf hin, dass derzeit die Landstraße zwischen Machtolsheim und Hessenhöfe gesperrt sei und daher viele Verkehrsteilnehmer die Ortsverbindung nach Suppingen nutzen würden. Außerdem soll in den nächsten Tagen die Geschwindigkeitsmessanlage am Ortseingang von Machtolsheim kommend, angebracht werden. Nach den Auswertungen der Messergebnisse wird entschieden welche Maßnahmen unternommen werden können, um die Geschwindigkeit im Ort zu reduzieren. Herr BM Kaufmann gibt zu bedenken, dass vermutlich keine Mittel im Haushalt für bauliche Maßnahmen zur Änderung der Straßenführung zur Verfügung stehen.

Auf die zweite Frage von Herrn Nägele über die Geschwindigkeit die auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Suppingen und Machtolsheim gefahren werden darf, antwortet Ortschaftsrat Götz, dass hier die Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h gilt. Auf den Vorschlag von Herrn Nägele, das Ortsschild weiter Richtung Machtolsheim zu versetzen informiert Herr BM Kaufmann, dass dies wohl erst im Zuge der Erweiterung des neuen Baugebietes möglich ist.

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 08/2015
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 24. Juli 2015 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: Ludwig Nüßle entschuldigt Schriftführer: Beate Bückle Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Herr BM Kaufmann, Herr Köpf, Friedhofsamt Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr		

§ 2

Baugesuche

1. Sabrina Götz, Rosenweg 21, 89150 Laichingen

Errichtung einer Dachgaube, Rosenweg 21, Flst. Nr. 60, Gemarkung Suppingen

Ortsvorsteher Kühnle erläutert den Ortschaftsräten die vorliegende Beratungsunterlage. Die Bauherrin beabsichtigt die Errichtung einer Dachgaube auf der Nordostseite des Bestanddaches mit einer Länge von 7,35 m, einer Höhe von 2,30 m und einer Dachneigung von 15°.

Siehe BU-Nr. 04/2015.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt dem Bauausschuss einstimmig vor, dem Vorhaben zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

7 x Ja

2. Mathias Mayer, Dorfstraße 21, 89150 Laichingen

Errichtung einer Werbeanlage, Dorfstr. 21 , Flst.-Nr. 18/1, Gemarkung Suppingen.

Ortsvorsteher Kühnle erläutert den Ortschaftsräten die vorliegende Beratungsunterlage. Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines Werbeschildes im Gartenbereich seines Grundstückes mit einer Höhe von 2,70 m und einer Breite von 0,80 m. Die Ansichtsflächen der beiden Seiten betragen zusammen ca. 2,60 m², der seitliche Abstand zum Gehweg beträgt 1,00 m, zur Dorfstraße 2,50 m.

Siehe BU-Nr. 04/2015.

Ortschaftsrat Scheck fragt an ob der Abstand zur Straße eingehalten wird. Dies wurde vorab von ABUS geprüft und als richtig angesehen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt dem Bauausschuss vor, dem Vorhaben zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

7 x Ja

3. Zusätzliches Baugesuch im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

Rainer Lamparter und Tina Gutekunst, Am Mehdorn 2, 89150 Laichingen

Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Obstgartenweg 23, Flst.-Nr. 390/14, Gemarkung Suppingen.

Ortsvorsteher Kühnle fragt an ob es Einwände gibt, dass über diesen Bauantrag beraten wird obwohl dieser nicht auf der Tagesordnung steht. Es gibt keine Einwände der anwesenden Ortschaftsräte.

Ortsvorsteher Kühnle erläutert den Ortschaftsräten die vorliegende Beratungsunterlage anhand der Tischvorlage. Die Bauherren beabsichtigen die Errichtung eines unterkellerten Wohnhauses mit den Außenmaßen 10,68 m x 9,15 m in der Grundfläche. Die Traufhöhe beträgt 4,40 m. die Firsthöhe ist mit 7,05 m vermaßt.

Das Bauvorhaben verstößt gegen die Festsetzungen des Bebauungsplans in Ziffer 2.1.

Die festgesetzte Traufhöhe soll um 0,40 m (4,40 m statt 4,00 m) überschritten werden. Von dieser Festsetzung ist im Plangebiet bereits mehrfach befreit worden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt dem Bauausschuss vor, dem Bauvorhaben und der Befreiung zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

7 x Ja

Stadt Laichingen, Stadtteil Suppingen		Band	Blatt 09/2015
Auszug aus der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrats	Verhandelt am 24. Juli 2015 Vorsitzender: Ortsvorsteher Bernd Kühnle Normalzahl der Ortschaftsratsmitglieder: 8, anwesend 7 Mitglieder Abwesend waren: Ludwig Nüßle entschuldigt Schriftführer: Beate Bückle Den Verhandlungen wohnte(n) noch bei: Herr BM Kaufmann, Herr Köpf, Friedhofsamt Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr		

§ 3

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Grabsteine auf dem alten Friedhof

Herr Köpf teilt mit, dass der Beschluss aus dem Jahre 2000 zum Verbleib der alten Grabsteine auf dem alten Friedhof der Friedhofsordnung widerspricht (Friedhofsordnung gilt für alle Stadtteile).

Der Beschluss beinhaltet, dass die Grabsteine nach der Ruhezeit an der Stelle des Grabes stehen bleiben dürfen und die Stadt Laichingen für die Sicherungspflicht sorgen muss.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortschaftsrat, dass die Angehörigen der Grabsteine schriftlich informiert werden, dass die Gräber, deren Ruhezeit abgelaufen und nicht mehr bepflanzt werden, bis Ende Oktober 2015 abgeräumt werden müssen.

Die Angehörigen können die Abräumung des Grabsteins selbst vornehmen, sonst wird dies von der Stadt kostenlos übernommen.

Herr BM Kaufmann möchte das Schreiben das an die Angehörigen geschickt wird vorab einsehen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorgehensweise zu.

7 x Ja

b) Informationen durch Ortsvorsteher Kühnle

Ortsvorsteher Kühnle teilt mit, dass der **Feldweg zwischen Kriegerdenkmal und Suppingen** (Blaubeurer Steig) in den nächsten Tagen wieder hergestellt und auch ein weiterer stark in Mitleidenschaft genommener Feldweg (Schorrenhülle/Reservoir) in diesem Zuge wieder ausgebessert wird.

Die **Änderung der Bauplatzvergaberichtlinien** wurde noch nicht im Gemeinderat beschlossen; dies wird bei der GR-Sitzung im September erfolgen.

Der **neue Brunnen und Stehle für den Friedhof** ist geliefert und wird zeitnah installiert (je nach Verfügbarkeit der hiesigen Handwerker).

Es hat ein Termin mit dem Baumpfleger beim **Kriegerdenkmal** stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass die Fichtenhecke entfernt wird und mit Buchen und anderen Gewächsen neu bepflanzt wird. Weitere große Bäume müssen ausgeschnitten und verschiedene Bäume auch entfernt werden. Zwei neue Sitzbänke werden die maroden alten Bänke ersetzen.

Zur **Sportplatzeinfriedung** wurde bekanntgegeben, dass es vermutlich aus Kostengründen keinen Wall geben wird. Es wird nun ein Gespräch mit den Anwohnern geplant um gemeinsam nach Alternativen zu suchen.

Die **Außenanlagen des Kindergartens** sollten besser gepflegt werden! Dies hat Ortsvorsteher Kühnle bereits an die Kirchengemeinde weitergegeben, da dies in deren Zuständigkeit fällt.

Treffen der Vereine hat stattgefunden: Ortschaftsratsrat Scheck wünscht, dass beim nächsten Treffen die Kirchengemeinderäte ebenfalls eingeladen werden.
siehe Beiblatt (Protokoll).

Ortschaftsratsrat Häberle fragte an, ob die Werbetafel (Fa. Schmid, Senden) am Ortseingang von Suppingen aus Laichingen kommend genehmigt wurde. Daraufhin erklärt Herr BM Kaufmann, dass diese von der Stadtverwaltung vermietet wurden.

Beurkundung:

Ortsvorsteher:



Ortschaftsratsrat